

# EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)  
KW 24, 16. Juni 2017  
Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

## Kirchensonntag führt Gemeinden und Generationen zusammen



Eric Wehrlin als «Martin Luther» schlägt unter Mithilfe von Regierungsrat Walter Schönholzer die Pergamente an die fiktive Türe der Schlosskirche zu Wittenberg.



Pfarer Samuel Kienast aus Frauenfeld im Gespräch mit der Egnacher Pfarrerin Simone Dors.

Rund 2500 Personen haben den dritten Thurgauer Kirchensonntag im Festzelt bei der Rietzelhalle in Neukirch-Egnach gefeiert. Wie schon vor acht Jahren in Affeltrangen und vor vier Jahren in Alterswilen, war es auch diesmal das Ziel, die Zusammengehörigkeit der evangelischen Christen im Kanton Thurgau über die Gemeindegrenzen hinaus zu fördern.

Der festliche Anlass begann am Morgen mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der von Pfarer Samuel Kienast aus Frauenfeld moderiert wurde. Kirchenratspräsident Pfarer Wilfried Bühler freute sich, unter den Gästen auch

Grossratspräsidentin Heidi Grau, Regierungsrat Walter Schönholzer und Nationalrat Christian Lohr zu begrüßen. Die Predigt hielt die Egnacher Pfarrerin Simone Dors, und Wilfred John Sundaraj aus Sabah/Malaysia sprach über die protestantische Kirche in Sabah.

Vor 500 Jahren veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an der Schlosskirchentüre zu Wittenberg. Im Vorfeld zum Kirchensonntag – anlässlich der «500 Jahre Reformation 1517–2017» – wurden alle 63 Thurgauer Kirchengemeinden eingeladen, ihre Thesen zur Zukunft der Kirche zu entwickeln. Auf Pergamenten fest-

gehalten, wurden diese von Schauspieler Eric Wehrlin als «Martin Luther» an die fiktive Türe der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen.

Für musikalische Umrahmung in unterschiedlichen Stilrichtungen sorgten der Union Mass Choir aus Frauenfeld, Andrew Bond, der Thurgauer Trachtenchor mit vier Alphornbläsern sowie der Festchor des Kirchenchorverbands. Im Anschluss konnten sich die Besucherinnen und Besucher in der Festwirtschaft aus der Seelustküche verköstigen.

Fortsetzung auf Seite 3

Traum paar.

FRANZ  
SCHMUCKSTÜCKE  
www.franzschmuck.ch

fp fenster plus  
Ihr Partner rund um's Fenster

Schlossweg 1, 9322 Egnach  
Tel. 071 690 05 95  
www.fenster-plus-gmbh.ch

Ströbele  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

«Einfach Klasse»  
Frau Bollhalder, Romanshorn  
Ist begeistert von der  
Geschenksidee der  
bedruckten Kochschürze.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



## Gemeinde Egnach

### Fakultatives Finanzreferendum

Bahntechnische Anpassungen  
Bahnübergang Luxburgstrasse Egnach

Gestützt auf die Gemeindeordnung vom 22. Juni 2010 und dem Beschluss des Gemeinderats vom 2. Mai 2017 wird die Kostengutsprache an die SBB von CHF 502'200.00, für die bahntechnischen Anpassungen Bahn-übergang Luxburgstrasse Egnach, dem fakultativen Finanzreferendum unterstellt:

Referendumsfrist: **16. Juni 2017 bis 15. Juli 2017**

Die entsprechenden Unterlagen liegen bei der Gemeindeverwaltung, Abt. Bau und Umwelt zur Einsicht auf. Das Referendum kommt zustande, wenn 150 Stimmberechtigte innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen, dass die Kostengutsprache an die SBB zur Abstimmung zu unterbreiten ist.

Neukirch-Egnach, 2. Mai 2017

Gemeinderat



## Gemeinde Egnach

### Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf §§ 102 ff. und 43 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und dem Gemeinderatsbeschluss vom 16. Mai 2017 wird öffentlich aufgelegt:

### Ausbau Luxburgstrasse Egnach Kreuzung Wilenstrasse bis Bahnübergang

Auflagefrist: 16. Juni 2017 bis 6. Juli 2017  
Auflageort: Gemeindehaus, Abt. Bau und Umwelt, 2. Stock  
Neukirch-Egnach

Während der Auflagefrist kann jedermann, der durch die Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Egnach, 9315 Neukirch-Egnach, Einsprache erheben. Die Einsprache hat einen Antrag zu enthalten.

9315 Neukirch-Egnach, 16. Mai 2017

Gemeinderat

**Für dich. Für mich.  
Und für alle Egnacher.**



Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

## Wir danken

für die Anteilnahme am Leben und am Sterben von unserer lieben Mutter, Schwester, Gross- und Urgrossmutter

## Elsa Ackermann-Gsell

19. Juli 1918 – 31. Mai 2017

Frau Pfarrerin Simone Dors für die warmherzige und persönliche Verabschiedung im Gottesdienst.

Herrn Senn, Heimleiter, und dem ganzen Pflegepersonal vom zweiten Stock des Altersheims Neukirch für die von uns sehr geschätzte und liebevolle Betreuung.

Herrn Dr. Reto Kälin, der sie wertschätzend begleitete.

den Nachbarn, den Verwandten und allen, die uns am Begräbnis begleitet haben. Lieben Dank auch für die vielen Trost spendenden Worte, Briefe, Beileidskarten sowie alle Geld- und Blumenspenden.

Danke auch für Spenden an das Hilfswerk Selam in Äthiopien, das unserer Mutter am Herzen lag.

Attenreute, im Juni 2017

Die Trauerfamilien: Ruth und Edi Schilling-Ackermann  
Christian und Barblina Ackermann-Danz



## Gemeinde Egnach

# Geburten und Todesfälle der Gemeinde Egnach Mai 2017

### Geburten

#### 12. Mai

– Demarmels Lia Sophie, des Demarmels Mischa und der Demarmels Nadja, von Surses GR, in Neukirch

#### 22. Mai

– Spirig Noah Stefan, des Spirig Michael und der Spirig Sarah, von Diepoldsau-Schmitter SG, in Neukirch

### Todesfälle

#### 16. Mai

– Angehrn geb. Bommer Mathilde Josephine, geboren am 7.10.1942, verwitwet, von Muolen SG, in Steinebrunn

#### 31. Mai

– Ackermann geb. Gsell Elsa, geboren am 19.7.1918, verwitwet, von Egnach TG, in Neukirch ●

Einwohnerdienste Egnach

Fortsetzung von Seite 1

gen. Kirchliche Mitarbeitende standen hinter dem Buffet und servierten zusammen mit Pfarrerinnen und Pfarrern das Mittagessen. Dieses wurde von der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau offeriert.

Das Konzert mit Andrew Bond fand bei Gross und Klein Anklang. Mit seiner Begeisterungsfähigkeit vermochte der Kinderliedermacher die Anwesenden sogleich in seinen Bann zu ziehen.

Neben Eric Wehrlin trat im Unterhaltungsprogramm auch die Mädchen-Tanzgruppe Roundabout auf. Erstmals vorgestellt wurde auch das neue Thurgauer Zusatzkirchengesangbuch «Rückenwind». Der eigens für

den Kirchensonntag gegründete Pfarrerinnen- und Pfarrer-Chor sang mitreissende Songs daraus. «Rückenwind» enthält 122 Lieder aus der kirchlichen Populärmusik, die stets gerne gesungen werden, aber nicht im Kirchengesangbuch zu finden sind.

«Mein besonderer Dank geht an die rund 70 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer», sagte Jürg Stacher, Präsident der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach. Ohne sie wäre dieser kantonalkirchliche Grossanlass gar nicht möglich gewesen.

Weitere Bilder unter: [www.kirche-egnach.ch](http://www.kirche-egnach.ch) ●

Text und Bilder:

Yvonne Aldrovandi-Schläpfer

Gemeinde Egnach

## Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Egnach

**Am 7. Juni fand die Gemeindeversammlung statt. An der Versammlung wurden unter anderem, die Jahresrechnung mit dem Geschäftsbericht 2016, zwei Einbürgerungsgesuche und die Bestätigungswahl der Revisionsstelle traktandiert. Es waren 3217 Stimmberechtigte eingeladen worden, davon sind 119 Personen an die Versammlung gekommen.**

Stephan Tobler begrüßte im Namen des Gemeinderats die stimmberechtigten Personen, Angestellte der Schulgemeinde, der Gemeindeverwaltung und des Kinderhuus Ladrüti. Er bedankt sich für das Kommen und das Interesse der Teilnehmer. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wurde einstimmig angenommen und verdankt.

Im Anschluss an das Protokoll wurden die Gesuchsteller um Einbürgerung von Stephan Tobler vorgestellt, und der Gemeinderat stellte den Antrag, die beiden Gesuche zu genehmigen. Zu einem späteren Zeitpunkt wurden die Resultate der geheimen Abstimmung präsentiert. Die Gesuche um Einbürgerung, Loredana Buonanno und Muhammed Kabak, sind vom Stimmvolk mit grosser Mehrheit angenommen worden.

### Jahresrechnung 2016

Die Gemeinde Egnach schloss die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von 280'997 Franken ab. Die Rechnung

2016 und die Gewinnverwendung wurden durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einstimmig genehmigt. Der Auftrag für die externe Revision der Rechnung 2017 wurde, wie im letzten Jahr an die BDO AG in St. Gallen, erteilt.

### Mitteilungen und Umfrage

Die Diskussion am Ende der Versammlung wurde von einem Einwohner genutzt. Er fragte nach dem Grund der geplanten Sanierung des Gemeindehauses.

Stephan Tobler hatte dafür mehrere Gründe, darunter die Ökologie und schalltechnische Probleme. Mit der Ökologie ist die schlechte Isolierung des Gemeindehauses gemeint. Nicht nur gegen aussen ist das Haus schlecht isoliert, sondern auch im Innern. Die letzte Sanierung fand vor ca. 30 Jahren statt. Dabei entspricht das Gebäude auch nicht mehr der Erdbebensicherheit, wie es laut Gesetz vorgeschrieben ist. Auf diese Erklärung folgten keine weiteren Fragen, und die Diskussion wurde geschlossen.

Stephan Tobler dankte Matthias Müller vom Sonnenhof in Steinebrunn, der auch dieses Jahr Erdbeeren für den Apéro offerierte. Danach schloss Stephan Tobler die Gemeindeversammlung. Anschliessend fand die Versammlung der Volksschulgemeinde statt. ●

Fabian Stäger, Lernender 1. Lehrjahr

## Töff-Kombi zu verschenken

Das Kombi ist für einen Mann mit einer Grösse von ca. 1,78 m und ca. 80 kg gerechnet.

Bei Interesse bitte melden. Tel. 071 477 25 46. ●

Paul Summermatter

## Kirchgemeinden

### Evangelisch Egnach

#### Sonntag, 18. Juni

9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Gerrit Saamer; Fahrdienst: Erika Gsell, Tel. 071 477 19 06.

11.00 Uhr Jugendgottesdienst im KGH Neukirch  
Diakon Mathias Hüberli

#### Mittwoch, 21. Juni

16.00 bis Fiire mit de Chliine und anschl.  
17.30 Uhr Sommerfestli im Pfarrgarten  
16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch

[www.kirche-egnach.ch](http://www.kirche-egnach.ch)

### Katholisch Steinebrunn

#### Freitag, 16. Juni

18.15 Uhr Eucharistiefeyer  
Jahrzeit für Augustin Stäheli-Loser, Maria und Gallus Loser-Hofstetter, Hans Loser-Schiess.  
Jahrzeit für Verena Bischof-Rosenberg.

#### Samstag, 17. Juni

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas  
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam

#### Sonntag, 18. Juni

Kein Gottesdienst in unserer Pfarrkirche  
10.30 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam in Arbon

#### Montag, 19. Juni

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

PUBLIREPORTAGE

## Für ein gutes Klima – intern wie extern

**Eine Reorganisation im Unternehmen, ein Redesign im Auftritt und neue Leistungsangebote: Die Klimamacher in Arbon haben sich dieses Jahr so manches Ziel gesteckt.**

Bei der Otto Keller AG in Arbon ist das Tempo hoch: Vergangenes Jahr übernehmen die Klimamacher die operativen Geschäfte der Ackermann AG in Egnach und erweitern damit ihre Kernkompetenzen um den Sanitärbereich. Personell wächst das Unternehmen auf 118 Mitarbeitende, darunter 18 Lernende, die in fünf Lehrberufen ausgebildet werden. Auch in diesem Jahr geht es in grossen Schritten vorwärts: Drei Neuerungen sind in Planung respektive teilweise bereits umgesetzt.

### **Neue Spielregeln im Unternehmen**

Zuallererst hat sich die Otto Keller AG einer kompletten Reorganisation unterzogen. Das heisst, die klassische Hierarchie mit dem Kader und die Unterteilung der Geschäftsbereiche in Heizen, Kühlen, Lüften und Sanitär gibt es nicht mehr. Neu sind sie prozessorientiert aufgestellt, z.B. in Projektmanagement, Marketing/Verkauf, Technik/Logistik usw. «Dies hat den Vorteil, dass unsere Kunden stets mit denselben Projektteams zu tun haben. So können wir den Kundennutzen fokussieren und nachhaltig optimieren», erklärt Dennis Reichardt, Mitinhaber des Unternehmens.

### **Neue Leistungsangebote**

Zudem gibt es ein neues Angebot: die Wasserschaden-Entfeuchtung. Die Klimamacher übernehmen die gesamte Be-

treuung, von der Leckortung über die Koordination der Handwerker bis zur Behebung des Schadens. Dabei sind sie eine Systempartnerschaft mit dem Trocknungsspezialisten dölco eingegangen und setzen dessen hochmodernen Geräte ein. Dies mit einem 24-Stunden-Notfallservice, was direkt zur dritten Neuerung führt: die Hotline-Nummer. Unter 0844 413 413 werden die Kunden direkt mit der Service-Abteilung verbunden. Früher liefen die Anrufe über die Hauptnummer; dieser Zwischenschritt fällt somit weg. «Auch hier handeln wir jetzt zielgerichteter für unsere Kunden», so Reichardt.

### **Ein neuer Auftritt**

Die Konsequenz daraus: Das Logo mit «Heizen, Kühlen, Lüften» wird dem heutigen Leistungsportfolio nicht mehr gerecht. Zudem sprechen mittlerweile viele von den Klimamachern, nicht von Otto Keller. Deshalb wurde der Auftritt angepasst; das dynamische Logo widerspiegelt mit seinem grafischen Element die Strömungen in der Gebäudetechnik. Auch die neue Website ist in Arbeit. «Wir werden weiterhin aufs Gaspedal drücken, um den stetigen Herausforderungen in der Gebäudetechnik gewappnet zu sein und unseren Kunden eine Top-Qualität zu liefern», verspricht Reichardt.

*Otto Keller AG Arbon  
Romanshorerstrasse 101  
CH-9320 Arbon  
T +41 71 447 31 31  
info@dieKlimamacher.ch  
www.dieKlimamacher.ch*

 **DIE KLIMA  
MACHER.CH**  
OTTO KELLER AG

**24h**  
0844 413 413

**GEBÄUDE- UND PROZESSTECHNIK**

Gemeinde Egnach

## Sachbeschädigungen im Seepark Luxburg

In der Nacht vom letzten Samstag auf Sonntag waren im Seepark Luxburg wieder einmal Vandalen aktiv. Rund um die Grillstelle wurden neue Bäume gepflanzt, die bald einmal Schatten spenden sollten. Nun ist schon der 2. Baum ausgerissen und verfeuert worden. Der Sachschaden beläuft sich in diesem Fall auf ca. Fr. 1000.–. Die Gemeinde erstattet in solchen Fällen konsequent Anzeige.

Es kommt immer wieder vor, dass in den Nachtstunden, insbesondere an den Wochenenden, die Werkhofmitarbeiter am Morgen danach Sachbeschädigungen und Littering antreffen. Solche Hotspots in unserer Ge-

meinde sind der Bahnhof Egnach, der Spielplatz Wilenstrasse und die beiden Badeplätze. An der SOB-Brücke Wilenstrasse sind aktuell wieder unschöne Graffitis und Tags zu sehen. In letzter Zeit treten solche Fälle in unserer Gemeinde wieder vermehrt auf. Wenn Sie in diesem Zusammenhang Beobachtungen gemacht haben, sind wir Ihnen dankbar, wenn sie ihr Wissen an die Polizei weiterleiten.

Vielen Dank für ihre Mithilfe. ●

*Reto Bischof,*  
*Leiter Werkhof Egnach*



Gemeinde Egnach

## Gemeindebibliothek Neukirch

«Hast du einen Garten und eine Bibliothek,  
dann hast du alles, was du brauchst.»

*M.T.C. Cicero*

**Auf jeden Fall haben wir für Sie eine Bibliothek,  
und dort können Sie sich mit bester Literatur  
eindecken:**

Die Entscheidung, von Charlotte Link; Achtnacht, von Sebastian Fitzek; Selfies, von J. Adler-Olsen; Das Labyrinth der Lichter, von C. Ruiz Zafon; Selbsanft, von Isabel Morf; Glücksmädchen, von Mikaela Bley; Das geheime Leben des Monsieur Pick; Wofür es gut ist, von Peter Wagner; Und jetzt lass uns tanzen, von Karine Lambert; Das passende Leben, von Remo Largo; Wo ein

Willi ist, ist auch ein Weg, von Birte Müller; und viele mehr.

Und eine ganze Menge für die Kleinen und Kleinsten. ●

*Regula Diem, Bibliothekarin*

### Öffnungszeiten:

Montag	18.30–19.30 Uhr
Donnerstag	16.00–18.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr
1. und 3. Sonntag im Monat für Erwachsene	10.30–11.30 Uhr

## RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

**Gemeindebibliothek:** Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

**Gemeinnütziger Frauenverein:** Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr. A. Baltensperger, Tel. 071 411 56 07.

**Imkerverein Egnach und Umgebung:** Sonntag, 18. Juni, Vereinsreise: Besuch des Schau- und Lehrbienenstandes in Kaltbrunn, Besuch bei einem Imker.

**Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn:** Mittwoch, 21. Juni, 19.00–20.00 Uhr: Vereinsübung Amriswil. Regionale Schiessanlage Almensberg.

**Kavallerieverein Egnach und Umgebung:** Donnerstag, 22. Juni, 20.00 Uhr: Stamm. Wirtschaft zum Klösterli, Winden.

**Seeclub Egnach:** Samstag, 24. Juni, ab 17.00 Uhr: Öffentliches Fischfest mit Felchen-Chnusperli, Kafi-Stube, Unterhaltung und Tanz, Cocktail-Bar. Auf dem Hafengelände des Seeclubs. Bei jedem Wetter.



### Impressum

#### Herausgeberin

Gemeinde Egnach

#### Erscheinungstag

Jeden Freitag

#### Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66  
loki@egnach.ch

#### Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis  
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch  
www.stroebele.ch/loki

#### Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–  
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–  
Telefon 071 474 77 66

#### Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn

## Neue Mitarbeiterin in der Abteilung Bau und Umwelt

**Seit dem 1. Juni unterstützt Agnes Stucki die Bauverwaltung in den Bereichen Hochbau und Energie.**

Die seit Jahren ansteigende Arbeitslast in der Abteilung, insbesondere auch mit dem Ausbau der Wasserversorgung, hat den Gemeinderat bewogen, eine zusätzliche Stelle zu schaffen. Mit Agnes Stucki wurde eine erfahrene Mitarbeiterin eingestellt. Sie wird insbesondere für die Bereiche Hochbau, das heisst für die Baubewilligungen, die Betreuung der Liegenschaften und im Bereich Energie eingesetzt. Durch ihre Ausbildung als dipl. Bauverwalterin GFS und durch ihre vorherige Anstellung bei der Bauverwaltung der Stadt Altstätten sowie in einem Holzbauunternehmen bringt sie fundierte Kenntnisse für diese Arbeit mit.

Mit dieser Anstellung wird insbesondere Bauverwalter Peter Haselbach entlastet. Er kann sich nun vermehrt den Infrastrukturanlagen im Tiefbau, das heisst für die Wasserversorgung, Entwässerungsanlagen, Ausbau der Gasversorgung, Unterflurcontainer, Quartierentwicklungen und Gestaltungsplänen widmen. Verschiedene grössere Projekte wie die Planung des Mostiareals, Bahnübergang Luxburgstrasse, Sanierung Bucherstrasse, Neubau Wasserreservoirs, Neubau Sporthalle oder die Planung des Luxburgerfeldes laufen bereits.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung heissen Agnes Stucki herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung bei der Arbeit im Gemeindehaus Egnach.

### Abstimmung Gristenbühl

Die Egnacher Bevölkerung hat sich am Abstimmungssonntag vom 21. Mai mit 1228 Nein-Stimmen klar gegen einen Verkauf des Gristenbühl-Areals ausgesprochen. Der Gemeinderat hat das Ergebnis zur Kenntnis



genommen und dem Projektsieger des Wettbewerbs, der Implemia AG sowie dem Architekturbüro Bauschlager Eberle St. Gallen AG, eine Absage für das Projekt Zülligrat erteilt.

Der Gemeinderat hat über die weitere Entwicklung bereits diskutiert. So wird an der nächsten Gemeindeversammlung die Überführung ins ordentliche Finanzvermögen beantragt. Das denkmalgeschützte Sekundarschulhaus soll später für Wohnungen umgenutzt und der Bau aus den 60er-Jahren abgebrochen werden. Damit kann sichergestellt werden, dass sich die Liegenschaft neutral finanzieren lässt.

An der Gemeindeversammlung informierte der Gemeindepräsident, dass die Planung für die Sanierung des Gemeindehauses läuft. Während der Sanierungsarbeiten könnte die Gemeindeverwaltung provisorisch im Neubauteil eingerichtet werden. Somit werden auch ein allfälliger Umbau und der Abbruch verschoben.

### Weiter hat der Gemeinderat:

- die Ingenieurarbeiten für den Wasserleitungsbau Winden Ost-Schübshub und Schübshub-Häuslen an die Firma NRP

Ingenieure AG, Amriswil, zum Gesamtpreis von 93'000 Franken vergeben.

- Stellung genommen zum Entwurf eines Gestaltungsplanes über das Mosti- und Bahnareal im Zentrum von Egnach.
- an Adelheid Gsell das Patent für den Handel mit alkoholhaltigen Getränken für die WABA Spezialitäten GmbH, Balgen 2, Winden, erteilt.
- das Pflichtenheft der Familienkommission überarbeitet und genehmigt.
- sich zum öffentlichen Regionalverkehr 2019–2024 vernehmen lassen.

### Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:

- vom Notfallkonzept für das Musikfestival Egnach 2017 vom 16. bis 18. Juni.
- von den Einsatzrapporten der Securitas vom 12. bis 26. Mai – keine Vorfälle
- von der Trinkwasseruntersuchung der Wasserversorgung Egnach – keine Beanstandungen.
- von der Mitteilung der KESB Arbon über den Wechsel des Präsidenten der Behörde. Am 1. Juni hat Reto Schmid, Neukirch, das Präsidium der KESB Arbon übernommen. Er folgt auf Andreas Hildebrand, welcher eine neue Herausforderung angenommen hat.
- vom Geschäftsbericht des Krematoriums St. Gallen. Im Jahr 2016 wurden 22 Kremationen für die Gemeinde Egnach durchgeführt (Vorjahr: 25).
- von der Prüfung der Berechnung und Auszahlung der Prämienverbilligung 2016 durch die kantonale Finanzkontrolle. Den beiden zuständigen Mitarbeitenden Sarah Nold und Pius Schenker wird eine gute und einwandfreie Arbeit bescheinigt. Der Gemeinderat bedankt sich bei den beiden Mitarbeitenden für die zuverlässige und gute Arbeit. ●

Gemeinderat

## Meldung von Verkehrsbehinderungen auf Kantonsstrassen

### MELDUNG

betreffend Verkehrsbehinderungen auf Kantonsstrassen im Kanton Thurgau. ●

Kantonales Tiefbauamt,  
Abteilung Betrieb

Kantonsstrasse-Nr.:	K137
Ort:	Winden, Kreuzstrasse Bereich Alte Poststrasse
Verkehrsbeschränkung/-umleitung:	Behinderung durch den Betrieb einer Lichtsignalanlage
Voraussichtliche Dauer:	Ab Montag, 12. Juni 2017, ca. 2 Wochen
Begründung:	Werkleitungsarbeiten

## Kantonaler Feuerwehrkurs

### Vom Alltags- zum Grossereignis

Am Freitag, 23., und Samstag, 24. Juni, finden in Egnach die kantonalen Offiziers-Weiterbildungstage statt. An diesen Tagen bilden sich Offiziere aus dem ganzen Kanton Thurgau im Bereich Einsatzführung weiter. Im Speziellen wird der Übergang vom Alltags- zum Grossereignis in verschiedenen Fallbeispielen trainiert.

Das Kommando über den Kurs hat Thomas Seggiger aus Arbon als Kurskommandant zusammen mit Raphael Heer aus Arbon als Technischem Leiter. Gemeinsam mit 10 Feuerwehr-Instruktoren aus dem Kanton werden sie die Tage bestreiten. Den insgesamt 170 Offizieren wird in der Gemeinde Egnach mit den verschiedenen Gebäuden, Bächen und Strassen eine interessante und herausfordernde Infrastruktur gestellt.

Der Feuerwehrverband Thurgau beauftragte die Feuerwehr Egnach, an diesem Tag die Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Als Kursadjutant und im Namen der Feuerwehr

Egnach heisse ich die Kursteilnehmer sowie die Organisatoren und Klassenlehrer des Kurses ganz herzlich willkommen.

Als Kurslokal stehen die Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle Rietzelg sowie die Zimmer im Gristenbühl zur Verfügung.

Bereits am 20. Mai hatte sich der Kurs-Stab in Egnach getroffen und die Lektionen vermittelt und besprochen.

Ich danke allen Liegenschaftbesitzern, die ihre Objekte zur Verfügung stellen. ●

*Christian Feuz,  
Feuerwehrkommandant*



## Briketts oder Kohle?

**Kaufen Sie Kohle oder Grillbriketts von guter Qualität: Diese sind etwas teurer, halten aber die Glut wesentlich länger.**

Generell gilt: Briketts brauchen noch länger als Kohle zum Vorglühen – dafür halten sie die Hitze länger. Der Vorteil: Glühen die Briketts einmal, muss man sich nur noch um das Grillgut kümmern und nicht mehr darum, ob die Glut ausreicht. Fürs kurze Grillen tuts aber auch gute Grillkohle. Sehr gut hat bei Tests Kohle aus Buchenholz abgeschnitten.

### Auf die Herkunft achten

Kohle aus hartem Laubholz – ohne schädliche Zusätze wie Teer oder Erdöl – brennt besonders lang und auch sehr gleichmässig, wenn Sie gleich grosse Kohlestücke verwenden. Garantiert gute Grillkohle aus Holz ohne Holzschutzmittel trägt das DIN-Prüfzeichen oder das «FSC»-Siegel. Darauf sollten Sie achten, um nicht unfreiwillig illegale Rodungen von Tropenwald zu unterstützen. Denn viel Holzkohle wird aus Südamerika



importiert. Verlässlich als Nachweis nachhaltiger Forstwirtschaft ist das «FSC»-Siegel: Die Organisation «Forest Stewardship Council» setzt sich weltweit für den Erhalt der Wälder ein. ●

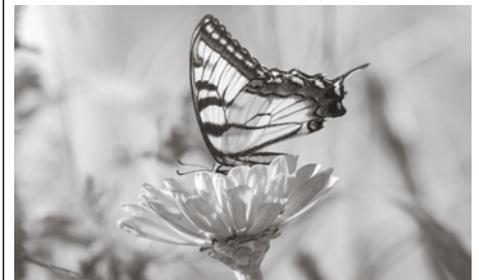
*E-Tipp*



## Android-Tablet- Einstieg in Arbon

Die Teilnehmenden nehmen das eigene Tablet mit Betriebssystem Android Schritt für Schritt in Betrieb. Grundlegende Einstellungen und der Umgang mit dem Touchscreen werden gelernt. Das Gerät wird nach den individuellen Bedürfnissen konfiguriert. Die Teilnehmenden gehen damit online, empfangen und senden E-Mails an Bekannte und Verwandte und verschicken damit gleich die mit demselben Gerät verfassten eigenen Bilder und Videos. Die Verwaltung der persönlichen Daten gehört ebenfalls zum Kursinhalt. Der Kurs wird am Mittwoch, 28. Juni, und Montag, 3. Juli (2x 4 Lektionen), von 14.00 bis 17.00 Uhr bei Pro Senectute, Kapellgasse 8 in Arbon, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder*



## Wir gratulieren

Am Sonntag, 4. Juni, feierte **Johann Helfenstein** in Steinebrunn seinen **98. Geburtstag**.

Am Sonntag, 11. Juni, feierte **Walter Bommeli** in Egnach seinen **85. Geburtstag**.

Am Donnerstag, 15. Juni, feierte **Erna Voramwald-Holzer** in Neukirch ihren **93. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

*Gemeinderat Egnach*

## Gemeindeversammlung der Volksschulgemeinde Egnach vom 7. Juni 2017

**Die Schulbehörde informierte über die Kreditkontrolle «Sanierung und Umbau Musikschulhaus», «Neubau Sekundarschule und Ausbau Sockelgeschoss Alte Turnhalle» sowie «Photovoltaikanlage auf dem Dach des Neubaus der Sekundarschule». Die Versammlung genehmigte die Rechnung 2016.**

Katrin Bressan, Präsidentin der Volksschulgemeinde, eröffnete die Versammlung. Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 wurde genehmigt. Die Präsidentin erläuterte Details der Rechnung 2016. Die Anwesenden genehmigten die Rechnung 2016 mit einem Gewinn von 40'504.52 Franken und dessen Zuweisung zum Eigenkapital. Ebenfalls angenommen wurde die Rechnung 2016 des Unterstützungsfonds.

Das spontane Lob eines Bürgers zur erfolgreichen Realisation des Sekundarschulhauses, im Zuge der Präsentation der Bauabrechnungen, freut die Schulbehörde sehr.

### Schulanlage Neukirch

Der Auftrag für die Erstellung des Spielplatzes der Schulanlage Neukirch konnte an die

Firma Raduner in Winden vergeben werden. Realisiert wird der Spielplatz im Sommer. Die Einweihung findet voraussichtlich im September statt.

An der letzten Gemeindeversammlung wurden seitens eines Bürgers Fragen zum Velo-Ständer der Sekundarschule gestellt. Diese konnten zusammen mit dem Architekten vor Ort an einer Besichtigung geklärt werden.

### Lehrplan Volksschule Thurgau

Der neue Lehrplan wird in unserer Schulgemeinde, wie in allen Thurgauer Schulen, ab August 2017 während 4 Jahren eingeführt. Die Lehrpersonen bilden sich kantonal und intern weiter. Dabei tauschen sie sich fachlich zur praktischen Umsetzung aus. Wir durften feststellen, dass an unseren Schulen in vielen Bereichen schon nach dem verlangten Lern- und Unterrichtsverständnis unterrichtet wird. Wir sind also in gewisser Weise bereits mit dem neuen Lehrplan unterwegs.

### Schülerzahlen/Klassenorganisation

Überblicksmässig informierte die Schulpräsidentin über die Schülerzahlen und deren Entwicklung. Im kommenden Schuljahr

werden voraussichtlich, vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, 559 Kinder an unserer Schule unterrichtet. Aufgrund der Schullausschliessung Ringenzeichen per Ende des Schuljahres 2017/18 werden im Folgejahr Klassen aus Ringenzeichen und Neukirch zu insgesamt 5 Mehrjahrgangsklassen zusammengeführt. Mittelfristig werden voraussichtlich nur noch 4 Mehrjahrgangsklassen und ein Kindergarten in Neukirch geführt.

### Neubau Kindergarten Egnach

Im Januar wurden an einer öffentlichen Ausstellung die Ergebnisse des Planerauswahlverfahrens präsentiert. Autor des Siegerprojekts ist das Architekturbüro Gantenbein Brüscheweiler Architekten, Neukirch. Der Neubau ist am jetzigen Standort des Kindergartens Egnach an der Bahnhofstrasse vorgesehen. Über den Neubau des Kindergartens Egnach, gekoppelt mit dem Verkauf der Liegenschaft Wilen, wird an der Urne am 26. November abgestimmt. Im Vorfeld zur Abstimmung wird die Schulbehörde eine Informationsveranstaltung durchführen. ●

*Volksschulgemeinde Egnach*

## 25. Fischfest des Seeclubs in Egnach

**Am Samstag, 24. Juni, findet bereits zum 25. Mal das traditionelle Fischfest des Seeclubs Egnach statt.**

Seit Jahren wird der öffentliche Anlass durch eine treue Besucherschar aus der ganzen Region auf dem Land- und Wasserweg besucht. Die Mitglieder organisieren diesen Anlass im Clubhaus Egnach bei jeder Witterung. Damit jeder Gast einen gedeckten Sitzplatz vorfindet, wird die Bootshalle mit einem Zeltanbau erweitert. Bei schöner Witterung werden auch im Freien Sitzplätze angeboten. Ab 16 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, ab 17 Uhr werden die feinen Felchen-Chnusperli nach dem bewährten Seeclub-Rezept frisch zubereitet. Die Felchen stammen aus dem Fang von einheimischen Berufsfischern.



Auch dieses Jahr hoffen die Organisatoren wieder auf ein volles Haus. Die Crew des Seeclubs wird alles unternehmen, damit Sie sich als Gäste wohlfühlen und einige gemütliche Stunden auf dem Clubgelände am Hafen verbringen können. Für alle grossen und kleinen Kinder steht unser Spielplatz bereit. Für stimmungsvolle Unterhaltungs- und Tanzmusik sorgt seit Jahren der beliebte Alleinunterhalter Fredy Bünter. Zum Dessert steht die Kaffeestube mit grossem Kuchenbuffet bereit. Und nicht zuletzt verwöhnen wir Sie in unserer Neptun Bar mit Cocktails und mehr.

Machen Sie mit! Der Seeclub Egnach heisst Jung und Alt aus nah und fern herzlich willkommen. ●

*Seeclub Egnach*

## Ein neuer Sitzplatz für das Kinderhuus

Am Samstag, 20. Mai, hat das Kinderhuus Ladrüti vom Kiwanis Club Bodensee einen neuen Sitzplatz neben dem Ziegengehege gespendet bekommen. Den ganzen Morgen waren die rund zehn Herren unter der Leitung einer externen Fachperson vor Ort, um den Kindern dieses Geschenk zu machen. Mit dem Motto «*Serving the children of the world*» ist Kiwanis eine internationale Freiwilligenorganisation, die sich primär für das



Wohl der Kinder einsetzt. Kiwanis bezahlt Kindern die Musikstunden oder unternimmt Projekte wie zum Beispiel die Renovation des Waldschulzimmers in Bischofzell. Das Kinderhuus-Team und natürlich die Kinder bedanken sich herzlich für diese grosszügige Spende. ●

*Valentin Oberholzer,  
Zivildienstleistender im Kinderhuus Ladrüti*

## Meisterliche Leichtathleten

**7 Podestplätze für die Egnacher Leichtathletik-Juniorinnen und -Junioren an den TG/SH-Einkampfmeisterschaften vom vergangenen Wochenende in Frauenfeld.**

Die erfolgreichste Egnacher Athletin an den TG/SH Einkampfmeisterschaften der Leichtathleten war Ladina Kobler (U16). Sie konnte im Kugelstossen und Diskuswerfen den Meistertitel und über 80 Meter Hürden den Vizemeistertitel für sich beanspruchen. In allen drei Disziplin hat sie sich zudem die Limite für die Schweizermeisterschaften im September erfüllt.

### 4 Mal Bronze

Ausgezeichnete dritte Ränge feierten am



*Ladina Kobler (links), Hürdenpodest.*

Ende eines heissen Wettkampfwochenendes Kim Corradini im Speerwurf, Jamiro Passamonti im Speerwurf und über 600 Meter und Ladina Kobler im Hochsprung. Jamiro hat die SM-Limite nur hauchdünn verpasst

und hat diese an den folgenden Wettkämpfen im Visier.

### Weitere gute Ränge an den Thurgauer Meisterschaften

Livio Maly klassierte sich im Ballwurf mit einer persönlichen Bestleistung im vierten Rang. Luca Maly wurde im Diskus Vierter und im Weitsprung guter Fünfter. Jamiro Passamonti belegte nebst seinen zwei Podestplätzen den fünften Rang im Diskuswerfen und den sechsten Rang im Kugelstossen. Kim wurde im Diskus Fünfte, und Ladina rundete ihre Bilanz mit zwei vierten Rängen im Weitsprung und im Speerwurf ab. ●

*Karin Kobler*

## Egnacher erfolgreich beim IRONMAN

Letztes Wochenende gaben Michelle Furrer, Dieter Duckert und Dani Zünd ihr Debüt beim **IRONMAN 70.3 in Rapperswil-Jona**. Unter hochsommerlichen Temperaturen absolvierten Sie die Distanzen von 1,9 km Schwimmen, 90 km Rad und 21 km Laufen mit Bravour. Neben den beachtlichen Ausdauerleistungen stellte sich die Ernährung als gesonderte Herausforderung dar. Wie erwähnt galt es, bei der Gluthitze sich gezielt mit Elektrolyten und ausreichend Flüssigkeit zu versorgen, was den drei im Gegensatz zu anderen Teilnehmern ganz gut gelang. Michelle Furrer, die erstmalig an einen solchen Ausdauerevent teilnahm, absolvierte die 1900 Meter lange Schwimmstrecke in



0:34:35, um anschliessend den Zeitmesschip an Dieter Duckert zu übergeben. Dieser nahm die 90 km lange und mit 1100 Höhenmeter versehene Velostrecke unter die Räder. Nach 2:36:13 konnte auch er den Chip an den er-

fahrenen Langstreckenläufer Dani Zünd abgeben. Dieser lief den abschliessenden Halbmarathon in 1:37:59.

Mit einer Gesamtzeit von 4:52:17 platzierten Sie sich, von 63 gestarteten Mixed-Teams, unter den ersten zehn auf dem achten Rang. Neben der hervorragenden Platzierung dürfte auch der gemeinsame Zieleinlauf, vor traumhafter Kulisse im Lakers-Stadion, den drei Athleten noch lange in Erinnerung bleiben. Dank sei hiermit auch den Familien der drei Sportler gesagt, welche durch permanentes Anfeuern massgeblich am Erfolg der Truppe beteiligt war. ●

*Dieter Duckert*

## Ein Sieg zum Abschluss

### FC Neukirch-Egnach : FC Romanshorn 4:1

Im letzten Spiel der Saison ging es für beide Mannschaften um nichts mehr. Der FCNE stand bereits als Aufsteiger fest, und der FC Romanshorn belegte souverän einen Mittelfeldplatz in der Tabelle.

Bei prächtigem Wetter und sehr guter Kulisse kam die Heimmannschaft etwas besser ins Spiel. Michael Würth brachte in der 19. Spielminute den FCNE mit 1:0 in Front. Weitere sehr gute Chancen liess man aber ungenutzt, was kurz vor der Pause bestraft wurde. Der FC Romanshorn konnte nach 38 Minuten zum 1:1 ausgleichen.

Kurz nach dem Anpfiff zur 2. Halbzeit prallte ein Schuss von Michael Würth nur an den

Pfosten. Danach dauerte es zwanzig Minuten, in denen man zahlreiche Chancen liegen gelassen hatte, bis Michael Würth den FC Neukirch-Egnach wieder mit 2:1 in Führung bringen konnte. Zehn Minuten später war es wiederum Michael Würth, der mit seinem dritten Tor auf 3:1 erhöhte. Der FC Romanshorn konnte gegen Ende hin nicht mehr viel entgegensetzen. 10 Minuten vor Schluss besiegelte Marco Bruderer mit dem 4:1 das Schlussresultat.

Für die 1. Mannschaft des FC Neukirch-Egnach ist mit diesem Spiel eine herausragende Saison zu Ende gegangen. Man sicherte sich den 1. Platz in der Meisterschaft und somit den Aufstieg in die 3. Liga. Auf den 2.

Platz hat man ganze 15 Punkte Vorsprung, in zwanzig Spielen konnte man 95 Tore erzielen und musste nur 20 Gegentore hinnehmen. Ein besonderer Dank geht an den Trainer Damiano Botticini. Er hat die Mannschaft immer sehr professionell auf die Spiele vorbereitet.

### Matchball-Sponsor

Wir bedanken uns herzlich bei:

Thurgauer Kantonalbank,  
Bahnhofstrasse 79, 9315 Neukirch-Egnach  
[www.tkb.ch/neukirch-egnach](http://www.tkb.ch/neukirch-egnach)

### HOPP FCNE! ●

*Loris Schwitzer*

## Fiire mit de Chliine und Sommerfestli

**Mittwoch, 21. Juni, 16.00 bis 17.30 Uhr**

Der Gottesdienst findet in der Kirche statt. Da wir uns zum letzten Mal vor den Sommerferien sehen, treffen wir uns schon um 16 Uhr in der Kirche und machen im Anschluss an das Fiire ein kleines Sommerfest im Pfarrgarten. Seid alle herzlich willkommen! ●

*Evangelische Kirchgemeinde Egnach*

## Die D-Junioren des FC Neukirch gewinnen die Frühjahrsmeisterschaft



Herzliche Gratulation den D-Junioren des FC Neukirch. Mit 7 Siegen und 1 Unentschieden haben sie die Frühjahrsmeisterschaft in der 2. Stärkeklasse gewonnen. Letzten Samstag konnten sie das letzte Spiel gegen St. Otmar St. Gallen mit 20:1 für sich entscheiden. Ein herzliches Dankeschön geht an das Trainerduo Ivan Breitenmoser und Simon Baumgartner. ●

*Andrea Müller*

## Die Glocken schweigen!

Am Samstag, 17. Juni, werden die Kirchenglocken während des Wertungsspiels des Kreis Musiktages von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr abgestellt. Das betrifft den Stundenschlag und das Geläut.

Die Kirchenvorsteherschaft bittet um Ihr Verständnis. ●

*Evangelische Kirchgemeinde Egnach*

## Musikfestival-Zeit

Nach zweieinhalbjähriger Vorbereitungszeit geht heute Abend in Neukirch das Musikfestival Egnach los. Ein Konzertabend mit 12 Bands aus der Schweizer Pop- und Rockszene wird das Festival eröffnen. Der Kreis Musiktag mit Partynacht vom Samstag und die Neuuniformierung mit Kinderkonzert am Sonntag folgen. Die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach freut sich sehr, die Bevölkerung der Gemeinde am Festival begrüßen zu dürfen. Tickets gibt es weiterhin im Vorverkauf und an der Abendkasse. Feiern Sie mit uns! Herzlich willkommen und grossen Dank für Ihre Unterstützung. ●

*OK Musikfestival Egnach*



*Das Festival-OK der MGNE ist gerüstet.*

## Der FC Neukirch-Egnach bedankt sich

Nebst allen Mitgliedern und Helfern wollen wir uns auch bei allen Einwohnern der Gemeinde für das rechtzeitige Bereitstellen des Altpapiers am 10. Juni bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Entsorgung Huber aus Amriswil sowie folgenden Firmen und Personen, welche uns bei der Altpapiersammlung mit ihren Fahrzeugen unterstützt haben:

- Reber Tiefbau, Muolen
- Stacher Gartenbau, Neukirch
- Lamprecht Bau, Egnach

- Schefer Gartenbau, Freidorf
- Ernst Bürgi & Söhne, Bischofszell
- Huber Holzbau, Neukirch

Auch dieses Mal konnte die Altpapiersammlung zügig und ohne Zwischenfälle über die Bühne gebracht werden. Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dies bei nächster Gelegenheit wieder bestätigen zu können. ●

Marco Eberle, FC Neukirch-Egnach

## Weltflüchtlingstag im Kino Roxy

**Am Dienstag, 20. Juni, begegnen sich Flüchtlinge und Einheimische bei einer Veranstaltung zum Weltflüchtlingstag im Kino Roxy. Dazu laden die Fachstelle Integration der Stadt Romanshorn und das Kino-Team gemeinsam ein.**

Für die Veranstaltung werden Kinogäste, die eine Person mit Flüchtlingshintergrund einladen möchten, gesucht. Am Dienstag, 20. Juni, gibt es im Kino Roxy ab 19.30 Uhr einen «Apéro aus aller Welt» und der «Chor ohne Grenzen» tritt auf. Anschliessend wird der preisgekrönte Film «The Other Side of Hope – die andere Seite der Hoffnung» gezeigt. Khaled gelangt als blinder Passagier nach Helsinki. Der junge Syrer beantragt Asyl, ohne grosse Erwartungen an seine Zu-

kunft. «The Other Side of Hope» wurde an der Berlinale mit einem Silbernen Bären für die beste Regie ausgezeichnet. Kaurismäkis neues Meisterstück ist voller Herz und von Hoffnung beseelter Melancholie. Es ist nach «Le Havre» der zweite Teil seiner Hafencity-Trilogie und zeigt das Leben als stetes Wechselspiel von Sehnsucht, Enttäuschung und Glück. Helsinki könnte auch Romanshorn sein. Der Eintritt für ein Tandem «Einheimisch-Flüchtling» beträgt für zwei Personen 20 Franken. Auskunft und Vermittlung: sibylle.hug@romanshorn.ch, Telefon 058 346 83 64. Der Film wird am 28. Juni noch einmal gezeigt. ●

Kino Roxy

## TriStar U11 wird Vize-Schweizer-Meister

Die erst dieses Jahr zusammengestellte U11 vom Wasserballclub TriStar sicherte sich beim Saisonschlussturnier in Basel den zweiten Platz. Die Mannschaft reiste mit dem Schwimmclub-Bus nach Basel und bereitete sich unter den Anweisungen des Trainers auf beide letzten Spiele der Saison vor. Das Ziel war klar, und die Mannschaft hoch motiviert. Auch der angereiste Fanclub aus der Ostschweiz schaffte es beinahe rechtzeitig ins Hallenbad St. Jakob und unterstützte die junge Mannschaft lautstark.

Das erste Spiel gegen Kreuzlingen ging mit 6:1 an TriStar; dies obwohl man im Hinspiel noch

knapp gegen Kreuzlingen verloren hatte. Nach einer kurzen Verschnaufpause stand das letzte Spiel auf dem Programm, und mit Basel stand man dem Lokalmatador vom St. Jakobpark gegenüber. Die Mutterzerkurve war für einmal fest in der Hand von St. Gallen, und schnell war klar, wer im Becken den Ton angab. Mit einem klaren 17:0 beendete man das Spiel. Mit total 14 Punkten erreichte man den zweiten Tabellenplatz, zwar hinter Lugano (20 Pkt.), jedoch vor Carouge (10 Pkt.), und konnte sich als Vize-Schweizermeister feiern lassen. ●

Simon Lehmann



### Filmprogramm

#### Churchill – und die Frau an seiner Seite

**Freitag, 16. Juni, Samstag, 24. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Jonathan Teplitzky mit Brian Cox, Miranda Richardson  
*Grossbritannien 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 Jahren | 110 Minuten*

#### Alive and Kicking – der ansteckende Enthusiasmus

**Samstag, 17. Juni, um 20.15 Uhr;** von Susan Glazer | Dokumentarfilm mit Hilary Alexander, Evita Arce, Stephen Sayer  
*USA 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 89 Minuten*

#### Die Hütte – ein Wochenende mit Gott

**Sonntag, 18. Juni, um 17.30 Uhr;** von Stuart Hazeldine mit Sam Worthington, Radha Mitchell, Octavia Spencer  
*USA 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 132 Minuten*

#### The Other Side of Hope – die andere Seite der Hoffnung

**Dienstag, 20. Juni, Mittwoch 28. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Aki Kaurismäki mit Sherwan Haji, Sakari Kuosmanen, Kati Outinen  
*Finnland 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 98 Minuten*  
**In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration der Stadt Romanshorn.**

#### Beuys – der Mann mit dem Hut

**Mittwoch, 21. Juni, um 20.15 Uhr;** von Andres Veiel | Dokumentarfilm  
*Deutschland 2017 | Originalversion | ab 0 (10) Jahren | 107 Minuten*

#### Sage Femme – ein Kuss von Beatrice

**Freitag, 23. Juni, Freitag, 30. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Martin Provost mit Catherine Frot, Catherine Deneuve  
*Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (16) Jahren | 117 Minuten*

#### SOMMERPAUSE im Roxy – Juli und August

#### Vorschau

**Open-Air-Kino im Garten des «Löwen», Sommer:**  
– «La isla mínima» – spanischer Kriminalthriller am 18. August  
– «Kiki – Leidenschaftlich Spanisch» am 19. August, beide Filme jeweils um 21.00 Uhr

Mehr unter: [www.loewenarena.ch](http://www.loewenarena.ch)

#### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)



**MUSIK FESTIVAL EGNACH**  
16./17./18. JUNI 2017

DREI TAGE  
HIGHLIGHTS  
LIVE MUSIK

**Stefanie Heinzmann**  
**Panda Lux • Manillio**  
**YOKKO • Marc Pircher**

Notausgang Blasrockparty in Grün  
Marius & die Jagdkapelle • Holdrioo  
blizz'rythmia • Private Blend • The Luminators  
Gion Stump & The Lighthouse Project • und viele mehr...

Hauptsponsor: **RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Region Ost-Romanshorn  
Thurgauer Raiffeisenbanken

Presenting Partner Egnach: **EGNACH**  
www.egnach.ch

Presenting Partner Sponsoring: **SORBA**, **EGNACH!**, **erdgas**

**ticketsummer.ch** **musikfestival-egnach.ch**



**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



**3½-Zi-Wohnung in Arbon**  
An ruhiger Wohnlage, Nähe Schulen. Hell und geräumig mit 76.2 m<sup>2</sup> NWF, Lift und Balkon. Verkaufsrichtpreis Fr. 380'000.-.

Tel. 071 446 50 50, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

**Nachruf**  
Tief bewegt und voller Trauer haben wir Abschied genommen von

**Trudi Roth**

Während mehr als 30 Jahren war sie ein geschätztes Mitglied unseres Vereins.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

**Frauenturnverein Egnach**  
Im Namen aller Mitglieder

**Loki – macht am Samstagmorgen den Kaffee zum Genuss.**

EGNACH **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)



*Ein langes Arbeitsleben sein Ende fand,  
wir gratulieren Dir zum Ruhestand.*

Fünfzehn Jahre lang hat Bejtula Rahimi das Team der ARA Romanshorn mit seiner zuverlässigen und gewissenhaften Art ergänzt. Einst als Hilfsarbeiter gestartet, war er als Arbeitskollege schnell nicht mehr wegzudenken.

Am 15. Juni 2017 haben wir uns von Bejtula Rahimi in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und wünschen ihm alles erdenklich Gute.

Abwasserverband der Regionen Romanshorn, Egnach und Salmsach